

INHALTSVERZEICHNIS

ZUR SIEDLUNGSSTRUKTUR DER FLOMBORNZEIT AUF DER ALDENHOVENER PLATTE

von Ulla Münch

1. Einleitung	I
2. Forschungsgeschichte	2
3. Methode	5
4. Zeitliche Gliederung der verzierten Keramik	6
4.1 Datenbestand	6
4.2 Differenzierung der Bandtypen 1 und 8	7
4.3 Beschreibung der Bandverzierungen	7
5. Korrespondenzanalyse	9
5.1 Methode	9
5.2 Ergebnisse	10
5.2.1 Bandtypdaten	10
5.2.1.1 Verteilung der Bandtypendaten in der Zeit	10
5.2.2 Grubendaten	11
5.2.2.1 Verteilung der Grubendaten in der Zeit	12
5.2.2.2 Lücken in der Grubenverteilung im Laufe der Zeit	15
6. Prüfkriterien zur chronologischen Aussagefähigkeit	15
6.1 Zuweisung der Gruben zu Häusern	15
6.2 Zusammengehörigkeit von Scherben	42
7. Die Siedlungsstruktur der Flombornzeit	44
7.1 Hausdatierung	44
7.2 Hauschronologie und Besiedlungsmodell	45
7.2.1 Synchrone Beschreibung: Hausgenerationen	48
7.2.2 Schwerpunktbereiche der Hausgenerationen	52
8. Langweiler 8 im Vergleich mit benachbarten Fundplätzen	54
8.1 Methode	54
8.2 Fundplätze aus dem Schlangengraben	55
8.2.1 Weisweiler 17	55
8.2.2 Weisweiler 6	58
8.2.3 Lohn 3	59
8.3 Kückhoven	61
8.4 Weitere Fundplätze aus dem Merzbachtal	65
8.4.1 Langweiler 2	65
8.4.2 Langweiler 9	67
8.4.3 Langweiler 16	69
8.4.4 Laurenzberg 7	72
8.4.5 Laurenzberg 8	73
8.4.6 Aldenhoven 3	74
8.5 Lamersdorf 2	78
9. Schlussbetrachtung	80
9.1 Zur Siedlungsstruktur der Flombornzeit auf der Aldenhovener Platte	80
9.1.1 Hausgeneration I	81
9.1.2 Hausgeneration II	81
9.1.3 Hausgeneration III	82
9.1.4 Hausgeneration IV	82
9.1.5 Hausgeneration V	82
9.1.6 Hausgeneration VI	82
9.1.7 Hausgeneration VII	82
9.1.8 Gesamtentwicklung	83

9.2 Aussagen zu den Sozialstrukturen	83
9.3 Ausblick	84
10. Literaturverzeichnis	86
11. Katalog	88
11.1 Bandtypdaten	88
11.2 Grubendaten	89
11.3 Grubenzusammensetzung	90
Tafeln 1–9	93
Beilagen 1–5	

DAS BANDKERAMISCHE GRÄBERFELD NIEDERMERZ 3 UND SEINE STELLUNG IN DER
SIEDLUNGSGRUPPE DES MITTLEREN MERZBACHTALS

von Wenke Grit Hoyer

1. Einleitung	103
2. Datierung des Gräberfelds	104
3. Die Steine des bandkeramischen Gräberfelds Niedermerz 3	106
4. Silices	107
4.1 Das Rohmaterial der Silices	108
4.1.1 Vergleiche der Rohmaterialverteilung zwischen Nord- und Südgruppe	108
4.1.2 Häufigkeiten der Rohmaterialien des Gräberfelds im Vergleich zu den umliegenden Siedlungen	109
4.2 Verteilung der Rohmaterialien auf die Grundformen	111
4.2.1 Vergleich zwischen den Grabgruppen: Rohmaterialverteilung und Grundformen	111
4.2.2 Vergleich zwischen Gräberfeld und Siedlungen: Verteilung der Rohmaterialien auf die Grundformen	111
4.3 Erhaltungszustände der Grundformen	112
4.3.1 Rinde und Thermik	112
4.3.2 Häufigkeiten der Grundformteile	113
4.3.3 Maße der Grundformen und Grundformenteile	113
4.4 Geräte	114
4.4.1 Rohmaterialien und Erhaltungszustand der Geräte	115
4.4.2 Geräte	116
4.4.2.1 Pfeilspitzen	116
4.4.2.2 Gebrauchsspuren	118
5. Felsgesteine und natürliche Grundformen aus Feuerstein	119
5.1 Dechsel	119
5.1.1 Vergleich der Dechsel in Nord- und Südgruppe und mit den Gräberfeldern Inden-Altdorf und Elsloo	120
5.1.2 Vergleich der Dechselrohmaterialien und -häufigkeiten in Gräberfeld und umliegenden Siedlungen	123
5.2 Rötel	124
5.3 Mahlsteine, Schleifsteine und Sandsteine mit Schlißspuren	125
6. Zusammenfassung der Steinanalysen	127
7. Zwickelmotive	127
7.1 Vergleich der Zwickelmotive: Gräberfeld und Siedlungen	129
7.2 Gräber zu Häusern? Vergleich der Zwickelmotive auf Hofplatzniveau	133
7.3 Exkurs: Häuser von besonderer Funktion innerhalb des mittleren Merzbachtals?	139
7.4 Zusammenfassung	141
8. Ergebnis	143
9. Literaturverzeichnis	146
Tabellen 1–87	149

DIE GESTEINSINVENTARE DER BANDKERAMISCHEN SIEDLUNGEN NIEDERMERZ 4 UND LANGWEILER 3

von Werner Schön

1. Einleitung	189
1.1 Niedermerz 4	190

1.2 Langweiler 3	190
2. Die Silices	191
2.1 Feuersteinrohmaterialien	192
2.2 Grundformanteile	193
2.3 Erhaltung	193
2.4 Maße der Silexartefakte	194
2.5 Geräte aus Silex	203
3. Felsgesteine	204
4. Zusammenfassung	209
5. Literaturverzeichnis	210
Tafeln (Abb. 24–48)	211

DAS FRÜHE MITTELNEOLITHIKUM: STEINARTEFAKTINVENTARE AUS
LANGWEILER 10, HAMBACH 260 UND LANGWEILER 12

von Birgit Gehlen und Werner Schön

1. Die Siedlungen	237
1.1 Siedlungen westlich der Rur	237
1.2 Siedlungen östlich der Rur	239
2. Schlussfolgerungen	241
3. Charakterisierung der Silexinventare	241
3.1 Umfang und Kennung der Silexmaterialien	242
3.1.1 Rohmaterialien	242
3.1.2 Grundformen	243
3.1.3 Erhaltung der Grundformen	247
3.1.3.1 Feuereinwirkung	247
3.1.3.2 Häufigkeiten der Grundformteile	249
3.1.4 Maße der Grundformen	250
3.2 Werkzeugspektren	251
3.2.1 Umfang der Modifikationen	265
4. Die Felsgesteinartefakte	266
4.1 Rohmaterialien und Geräte	266
4.2 Rohmaterialherkunft und Art der Zurichtung	270
5. Resümee	271
6. Literaturverzeichnis	273
Tafeln (Abb. 55–66)	275

DIE GESTEINSINVENTARE DER RÖSSENER SIEDLUNGEN ALDENHOVEN 1 UND INDEN 1

von Birgit Gehlen, Bernd Langenbrink und Jürgen Gaffrey

1. Einleitung	287
2. Fundplatzlage und Erhaltung der Siedlungsreste	288
3. Gesteinsmaterialien	291
3.1 Feuersteine	292
3.1.1 Häufigkeiten der verwendeten Rohmaterialien	294
3.1.2 Grundformen	295
3.1.2.1 Verteilung der modifizierten und unmodifizierten Grundformen auf die Feuersteinrohmaterialien	296
3.1.2.2 Rindenanteile bei den Grundformen	300
3.1.2.3 Feuerveränderte Grundformen	302
3.1.2.4 Häufigkeiten der Grundformteile	305
3.1.2.5 Maße der unmodifizierten und modifizierten Grundformen	307
3.1.3 Geräte aus Feuerstein	315
3.1.3.1 Unmodifizierte Abschläge und Klingen mit Makrogebrauchsspuren	317
3.1.3.2 Häufigkeiten der Geräteklassen und ihre Verteilung auf die Feuersteinrohmaterialien	317

3.1.3.3 Rindenanteile und Feuereinwirkung bei den Geräten	320
3.1.3.4 Beschreibung der Geräteklassen	323
3.1.3.4.1 Pfeilspitzen	323
3.1.3.4.2 Bohrer	326
3.1.3.4.3 Sichelinsätze	331
3.1.3.4.4 Spitzklingen	336
3.1.3.4.5 Stichel	339
3.1.3.4.6 Endretuschen	340
3.1.3.4.7 Kratzer	345
3.1.3.4.8 Lateralretuschen	350
3.1.3.4.9 Beilklingen	356
3.1.3.4.10 Ausgesplitterte Stücke	358
3.1.3.4.11 Klopfer	360
3.2 Felsgesteine	364
3.2.1 Verteilung der Rohmaterialien auf die Geräte und Grundformen aus Felsgestein	364
3.2.2 Feuereinwirkung bei den Felsgesteinen	369
3.2.3 Rötel	370
4. Schlußfolgerungen	370
5. Literaturverzeichnis	372

SILEXINVENTARE DER RÖSSENER KULTUR IM RHEINISCHEN BRAUNKOHLEREVIER

von Birgit Gehlen

1. Die Siedlungen	375
1.1 Siedlungen westlich der Rur	375
1.2 Siedlungen östlich der Rur	380
2. Bevölkerungsgröße und Artefaktanzahl	381
3. Schlußfolgerungen	382
4. Charakterisierung der Silexinventare	384
4.1 Umfang und Kennung der Silexmaterialien	385
4.1.1 Rohmaterialien	385
4.1.2 Grundformen	388
4.1.3 Erhaltung der Grundformen	389
4.1.3.1 Feuereinwirkung	389
4.1.3.2 Häufigkeiten der Grundformteile	395
4.1.4 Maße der Grundformen	395
4.2 Werkzeugspektren	398
5. Produzenten und Verbraucher	399
5.1 Chronologische Differenzierung	420
6. Resümee	432
7. Literaturverzeichnis	435
Tafeln (Abb. 67–107)	437

ARBEITSPROZESSE UND ARBEITSTEILUNG:
DIE FELSGESTEININVENTARE AUS DEN RÖSSENER SIEDLUNGEN

von Birgit Gehlen

1. Felsgesteinartefakte	479
1.1 Gerätegruppen	479
1.1.1 Dechsel- und Beilklingen aus Felsgestein	480
1.1.2 Mahlsteine	483
1.1.3 Schleifsteine	485
1.1.4 Retuscheure	486
1.1.5 Stücke mit Pickgruben	487

1.1.6 Pfeilschaftglätter	489
1.1.7 Rillensteine	489
1.1.8 Stücke mit unbestimmbarem Schliff	490
1.1.9 Klopfer aus Felsgestein	490
1.1.10 Sonstige Modifikationen/Gebrauchsspuren an Felsgesteinen	490
2. Felsgesteinartefakte aus den Rössener Siedlungen	491
2.1 Zu den Felsgesteinrohmaterialien	491
2.2 Das Felsgesteininventar von Inden 3	491
2.3 Das Felsgesteininventar von Aldenhoven I	497
2.4 Das Felsgesteininventar von Langweiler I	509
2.5. Das Felsgesteininventar von Inden I	516
2.5.1 Katalog: Pickgruben und Retuscheure des Rössener Siedlungsplatzes Inden I	524
2.5.2 Katalog: Retuscheure des Rössener Siedlungsplatzes Inden I	530
3. Vergleichendes Resümee	532
3.1. Arbeitsprozesse	532
3.1.1 Beschaffung, Herstellung und Nutzung von Felsgesteingeräten	532
3.1.1.1 Beschaffung von Dechselklingen	532
3.1.1.2 Beschaffung von Rohstücken für die sonstigen Felsgesteingeräte	532
3.1.1.3 Herstellungshinweise	533
3.1.1.4 Umarbeitung von Felsgesteingeräten	534
3.1.1.4.1 Dechselklingen und -vorarbeiten	534
3.1.1.4.2 Mahlsteine	535
3.1.1.4.3 Schleifsteine	535
3.1.1.4.4 Stücke mit unbestimmbarem Schliff	535
3.1.1.4.5 Sonstige kleine Felsgesteingeräte	535
3.2 Arbeitsteilung	536
3.2.1 Inden 3	538
3.2.2 Aldenhoven I	538
3.2.3 Langweiler I	539
3.2.4 Inden I	540
4. Zusammenfassung	540
5. Die Felsgesteininventare der kleineren Rössener Plätze	542
6. Literaturverzeichnis	546
Tafeln (Abb. 68–104)	549

JÜNGERE BANDKERAMIK – FRÜHES MITTELNEOLITHIKUM – RÖSSEN IM RHEINISCHEN
BRAUNKOHLEREVIER: STEINARTEFAKTE ALS SPIEGEL EINER SICH VERÄNDERNDEN WELT

von Birgit Gehlen und Werner Schön

1. Chronologie und allgemeine Siedlungsentwicklung	587
2. Silexrohmaterialien	590
2.1 Grundformen und Geräte der Silexinventare	592
3. Felsgesteingeräte	598
4. Gesellschaftliche Entwicklung	601
5. Literaturverzeichnis	607
Legende der Signaturen an Zeichnungen von Felsgesteinobjekten und Silexartefakten	611